

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Datteln ist zum nächstmöglichen Termin im Dezernat Kinder, Jugend, Familie, Soziales eine unbefristete Teilzeitstelle als

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt mit arbeitsvertraglich 19,5 Wochenstunden an einer Grundschule (Lohschule). Da die Zahl der Schulferientage und die Zahl der tariflichen Urlaubstage voneinander abweichen, muss ein Ferienausgleich hergestellt werden. Aus diesem Grund ergeben sich Abweichungen zwischen der vergüteten wöchentlichen und der tatsächlich zu leistenden Arbeitszeit. Die Eingruppierung erfolgt nach EG S 12 TVöD-SuE.

Nach dem Konzept der Stadt Datteln wird die Schulsozialarbeit als Aufgabe der Jugendhilfe gesehen und ergänzt als eigenständiges Arbeitsfeld die pädagogische Qualität der Schule. Innerhalb des Bereichs Schulsozialarbeit erfolgen in wöchentlichen Treffen ein kollegialer Austausch, fachliche Beratung, Teilnahme an Teamsitzungen, Weitervermittlung sowie Rücksprache zu Einzelfällen. Die Schulsozialarbeit trägt dazu bei, das soziale Klima an der Schule zu verbessern. Sie hilft insbesondere auch, eine mögliche soziale Ausgrenzung von Schüler*innen aufzuheben.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung von Maßnahmen zur individuellen lebensweltbezogenen Förderung der Schüler*innen in Kooperation mit den Lehrerkollegien und der Jugendhilfe
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schüler*innen, z. B. durch Angebote der sozialen Gruppenarbeit, Einzelfallhilfe
- Angebote zur Förderung, Forderung und Integration von Kindern mit besonderen Bedarfen oder Begabungen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote, u. a. für Eltern, Lehrpersonal und Schüler*innen
- Erfüllung einer Lotsenfunktion bei unterschiedlichen Beratungsbedarfen
- Beratung zur Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Kooperation und Vernetzung mit im Sozialraum tätigen Akteuren sowie weiteren arbeitsfeldrelevanten Einrichtungen und Trägern
- Vernetzung der Angebote im Bereich der Hilfen zur Erziehung, des Jugendschutzes und der Gesundheitsförderung
- Mitarbeit bei der Konzeptentwicklung und Gestaltung von Übergängen zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen/-systemen

Unsere Erwartungen

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung. Wir erwarten zudem:

- Eine systematische Sicht- und Denkweise
- Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten unter Berücksichtigung der Ferienzeiten der Schulen
- Kenntnisse in der Anwendung der Standard-Office-Produkte
- Die Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkw gegen Reisekostenerstattung

Wir bieten

- Eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Unterstützung bei der fachlichen Einarbeitung durch ein aufgeschlossenes, professionelles und innovatives Schulsozialarbeitsteam
- Flexible Arbeitszeiten in Abhängigkeit der organisatorischen Möglichkeiten
- Die Möglichkeit, durch Homeoffice-Vereinbarung auch mobil zu arbeiten
- Attraktive Arbeitgeberleistungen wie z. B. unsere betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Gesundheitsförderung
- Einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Alle Vergünstigungen aufgrund der Tarifeinigung im Sozial- Erziehungsdienst (z. B. Zahlung von Zulagen, Regenerationstage)
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Arbeitgeberzuschuss zum Fahrradkauf

Informationen und Kontakt

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem haben wir uns die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW zum Ziel gesetzt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen Frau Heimbuch vom Jugendamt (Tel.: 02363/107-329). Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen Frau Walter, Fachdienst Personal und Organisation (Tel.: 02363/107-320).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.12.2024** per E-Mail an personalamt@stadt-datteln.de.

Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument angehängt sind.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

